

22.9.2021

Formblatt zur Datenerhebung
nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Beteiligentransparenzdocumentationsgesetzes

Jede natürliche oder juristische Person, die sich mit einem schriftlichen Beitrag an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligt hat, ist nach dem Thüringer Beteiligentransparenzdocumentationsgesetz (ThürBeteil-dokG) verpflichtet, die nachfolgend erbetenen Angaben – soweit für sie zutreffend – zu machen.

Die Informationen der folgenden Felder 1 bis 6 werden in jedem Fall als verpflichtende Mindestinformatio-nen gemäß § 5 Abs. 1 ThürBeteil-dokG in der Beteiligentransparenzdocumentation veröffentlicht. Ihr inhalt-licher Beitrag wird zusätzlich nur dann auf den Internetseiten des Thüringer Landtags veröffentlicht, wenn Sie Ihre Zustimmung hierzu erteilen.

Bitte gut leserlich ausfüllen und zusammen mit der Stellungnahme senden!

Zu welchem Gesetzentwurf haben Sie sich schriftlich geäußert (Titel des Gesetzentwurfs)?													
Gesetzes zur Änderung des Thüringer Vergabegesetzes, Gesetzentwurf der Fraktion der CDU; Drs. 7/2209 – und einem Änderungsantrag der Fraktion der FDP – Vorlage 7/2209 –													
1.	Haben Sie sich als Vertreter einer juristischen Person geäußert, d. h. als Vertreter einer Verei-nigung natürlicher Personen oder Sachen (z. B. Verein, GmbH, AG, eingetragene Genossen-schaft oder öffentliche Anstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung des öffentlichen Rechts)? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteil-dokG; Hinweis: Wenn nein, dann weiter mit Frage 2. Wenn ja, dann weiter mit Frage 3.)												
	<table border="1"> <tr> <td>Name</td> <td>Organisationsform</td> </tr> <tr> <td>Deutscher Gewerkschaftsbund Bezirk Hessen-Thüringen</td> <td>nicht eingetragener Verein, gemäß Art. 9 Abs. 3 GG</td> </tr> <tr> <td>Geschäfts- oder Dienstadresse</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Straße, Hausnummer (oder Postfach)</td> <td>Schillerstraße 44</td> </tr> <tr> <td>Postleitzahl, Ort</td> <td>99096 Erfurt</td> </tr> </table>	Name	Organisationsform	Deutscher Gewerkschaftsbund Bezirk Hessen-Thüringen	nicht eingetragener Verein, gemäß Art. 9 Abs. 3 GG	Geschäfts- oder Dienstadresse		Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Schillerstraße 44	Postleitzahl, Ort	99096 Erfurt		
Name	Organisationsform												
Deutscher Gewerkschaftsbund Bezirk Hessen-Thüringen	nicht eingetragener Verein, gemäß Art. 9 Abs. 3 GG												
Geschäfts- oder Dienstadresse													
Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Schillerstraße 44												
Postleitzahl, Ort	99096 Erfurt												
2.	Haben Sie sich als natürliche Person geäußert, d. h. als Privatperson? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteil-dokG)												
	<table border="1"> <tr> <td>Name</td> <td>Vorname</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse</td> <td><input type="checkbox"/> Wohnadresse</td> </tr> <tr> <td colspan="2">(Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)</td> </tr> <tr> <td>Straße, Hausnummer</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Postleitzahl, Ort</td> <td></td> </tr> </table>	Name	Vorname			<input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse	<input type="checkbox"/> Wohnadresse	(Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)		Straße, Hausnummer		Postleitzahl, Ort	
Name	Vorname												
<input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse	<input type="checkbox"/> Wohnadresse												
(Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)													
Straße, Hausnummer													
Postleitzahl, Ort													
3.	Was ist der Schwerpunkt Ihrer inhaltlichen oder beruflichen Tätigkeit ? (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 ThürBeteil-dokG)												
	Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen; Vertretung der Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer												
4.	Haben Sie in Ihrem schriftlichen Beitrag die entworfenen Regelungen insgesamt eher												
	<input type="checkbox"/> befürwortet, <input checked="" type="checkbox"/> abgelehnt, <input type="checkbox"/> ergänzungs- bzw. änderungsbedürftig eingeschätzt?												

Z.V.

Drs.

7/2209

(Zurück)

7/1448)

	<p>Bitte fassen Sie kurz die wesentlichen Inhalte (Kernaussage) Ihres schriftlichen Beitrages zum Gesetzgebungsverfahren zusammen! (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 ThürBeteilldokG)</p>	
	<p>Der DGB lehnt den Gesetzentwurf der Fraktion der CDU klar ab! Unsere Kritik bezieht sich sowohl auf den Antrag als auch auf das Vorgehen der antragstellenden Fraktion.</p> <p>1. Der Gesetzentwurf ist gegen die Interessen von Arbeitnehmer*innen, aber aus gewerkschaftlicher Perspektive auch gegen die vieler Bürger*innen in Thüringen gerichtet. Die CDU-Fraktion will erreichen, dass künftig die Vorgabe sozialer und öko-logischer Kriterien bei der Vergabe öffentlicher Aufträge nahezu ausgeschlossen wird.¹ Die öffentliche Hand gäbe damit das Ziel auf, öffentliche Mittel gesamtgesellschaftlich verantwortlich einzusetzen. Anstrengungen auf den Feldern Sozialpolitik, Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik sowie Umweltpolitik, die aus unserer Sicht Konsens unter den demokratischen Parteien sind, würden konterkariert.</p> <p>2. In der politischen Debatte hat sich seit spätestens 2019 klar gezeigt, dass es für ein derartiges Gesetzgebungsvorhaben keine Mehrheit der demokratischen Fraktionen im Thüringer Landtag gibt. Die antragstellende Fraktionen muss sich also fragen lassen, was sie mit der Antragstellung und einem so umfänglichen Anhörungsverfahren mit 49 Anzuhörenden, innerhalb der Ferienzeit, bezweckt. Die DGB-Gewerkschaften warnen die Abgeordneten der Fraktion der CDU eindringlich davor, für kurzfristige scheinbare Vorteile die Brandmauer gegen die extreme Rechte in Frage zu stellen und im Zuge polittaktischer „Spielereien“ das Vertrauen in die parlamentarische Demokratie in Thüringen immer weiter zu unterminieren!</p> <p>3. Der DGB Hessen-Thüringen sieht gleichwohl Schwächen im Thüringer Vergabegesetz und Probleme bei dessen Vollzug. Wir unterbreiten daher Verbesserungsvorschläge, um sozial und ökologisch verantwortliche Vergaben zu stärken und die Gesetzesanwendung zu verbessern. Unser Fokus als Deutscher Gewerkschaftsbund liegt dabei auf der Stabilisierung der Einkommens- und Arbeitsbedingungen in Thüringen sowie der Stärkung der Tarifbindung.</p>	
5.	<p>Wurden Sie vom Landtag gebeten, einen schriftlichen Beitrag zum Gesetzgebungsvorhaben einzureichen? (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 ThürBeteilldokG)</p>	
	<input checked="" type="checkbox"/> ja (Hinweis: weiter mit Frage 6)	<input type="checkbox"/> nein
	<p>Wenn Sie die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert?</p>	
	<p>In welcher Form haben Sie sich geäußert?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> per E-Mail</p> <p><input type="checkbox"/> per Brief</p>	
6.	<p>Haben Sie sich als Anwaltskanzlei im Auftrag eines Auftraggebers mit schriftlichen Beiträgen am Gesetzgebungsverfahren beteiligt? (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 ThürBeteilldokG)</p>	
	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein (weiter mit Frage 7)
	<p>Wenn Sie die Frage 6 bejaht haben: Bitte benennen Sie Ihren Auftraggeber!</p>	

7.	Stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihres schriftlichen Beitrages in der Beteiligtransparenz-dokumentation zu? (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürBeteilldokG)	
	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Mit meiner Unterschrift versichere ich die **Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben**. Änderungen in den mitgeteilten Daten werde ich unverzüglich und unaufgefordert bis zum Abschluss des Gesetzgebungs-verfahrens mitteilen.

Ort, Datum
Erfurt, den 15.08.2021
